

Beilage zu Nr. 220 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 20. September 1863.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Wiesen in den Pulverweiden und die große Rathswiese sollen in den Parzellen, welche für die bisherige jährliche Verpachtung maßgebend gewesen sind, auf die sechs Nutzungsjahre 1864 bis 1869 meistbietend verpachtet werden.

Der Termin zur Verpachtung der Wiesen in den Pulverweiden wird

Dienstag den 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr,

der Termin zur Verpachtung der großen Rathswiese wird

Donnerstag den 24. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause in der Rathshube abgehalten. In demselben werden die der Verpachtung untergelegten Bedingungen bekannt gemacht. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 15. September 1863.

Der Magistrat.

Wiesen-Verpachtung.

Zur Verpachtung der, der St. Ulrichs-Kirche gehörigen, in Passendorfer Aue, dem Dorfe Wörmitz gegenüber, gelegenen, zur Zeit an Hrn. Friedrich Baufeld in Nietleben verpachteten Wiese von 5 Morgen 134 □ Ruthen auf die Zeit vom 1. Mai 1864 bis dahin 1870 habe ich Termin auf

den 22. September d. J. Vormittags 11 Uhr

in meinem Geschäftszimmer, Rathhausgasse Nr. 15, anberaumt, und werden hierzu Pachtlustige eingeladen. Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden. Der Rechts-Anwalt von Bieren.

Der Winter-Cursus in meiner höhern Töchterschule beginnt am 6. October. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden des 1. und 2. October bereit.

Emma Pochhammer.

Montag früh 8 Uhr soll eine Partie altes Bauholz verauktionirt werden.

Wiese, Klausthor, Vorstadt Nr. 8.

A u c t i o n.

Montag den 21. September Vormitt. 10 Uhr versteigere ich Barfüßerstraße Nr. 10 im Auftrag des Königlichen Universitäts-Kuratoriums, als: kupferne Blasen, Zinkgefäße, messingene Spiritus- und Löthapparate, Eisenzug, 1 großen starken Präparirtisch mit Kästen und Postel, Bänke, Tische, gr. Fenster, Glaskasten, Rouleaux u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Heute Sonnabend früh von 9 Uhr ab frische Leberwurst, äußerst delikates Rostfleisch, welches besonders empfiehlt

Fr. Thurm.

Klauen-Öel zur Toilette bei

Fr. Thurm.

Das Haus Unterberg Nr. 23 ist sofort zu verkaufen mit 500 \mathcal{R} . Anzahlung.

Deutschbein.

Ein Erbbegräbniß auf hiesigem Stadtgottesacker ist zu verkaufen. Das Nähere auf portofreie Anfragen: M. F. poste restante Halle.

Eine Ladeneinrichtung aus e. Materialgeschäft ist zu Michaelis zu verkaufen Geiststraße Nr. 42.

Ein Kupferkessel wird zu kaufen gesucht. Adressen niederzulegen gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Äpfel und Pergamotten abzulassen „goldene Egge.“

Photographien, a Stück 5 \mathcal{S} gr., fertigt A. Bindt, Glauchaische Kirche Nr. 4.

3 Häuser m. gr. Werkstellen sind geg. je 1000 \mathcal{R} . Anzahl. zu verk. A. Linn, kl. Schlamm 9.

Feinstes Roggenmehl, $\frac{1}{2}$ Scheffel 17 \mathcal{S} gr. Mehlhandlung, gr. Ulrichsstr. 31. Nüdiger.

Vorzüglich große, mehltreiche Speisefartoffeln sind zu haben Breitenstraße Nr. 10 bei Büschel.

Eine gr. Kinderwiege verkauft Breitenstraße 4.

1 Ziegenbock, Geschirr u. Wagen verk. Thalgasse 6.



Photogene, Stein- und Solaröl, altes raff. Rüböl, Stearin- und Paraffin-
kerzen, Wagenfett bester Qualität empfiehlt
Friedrich Böttcher, Strohhof, Herrenstraße Nr. 10.



Kunst-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum hat **Robert Waitzmann, Kolter's** Schwiegersohn, die Ehre anzuzeigen, daß derselbe mit seiner zahlreichen Akrobaten-, Seil-Ballettänzer-, Gymnastiker-, Athleten- und Pantomimen-Gesellschaft, welche aus den ersten Künstlern und Künstlerinnen Deutschlands und Frankreichs besteht, Sonntag den 20. September seine ersten beiden Vorstellungen geben wird, und zwar die erste Nachmittags 4 Uhr auf dem Markte, wo ein Seil, welches 200 Ellen lang und von der Erde bis zur Höhe des Rothen Thurmes gespannt ist, bestiegen wird.

Die zweite Vorstellung findet Abends 7¹/₂ Uhr im Saale des Herrn **Kindler** im Magdeburger Bahnhofe in einem vollständigen Theater statt; und da ich schon vor vielen Jahren mit meinem Schwiegervater **Kolter** auf dem Frankensplatze meine Vorstellungen gegeben, so glaube ich hinlänglich bekannt zu sein, und verspreche auch jetzt mit den außerordentlichen Mitgliedern meiner Gesellschaft den Anforderungen eines so hohen kunstsinigen Publikums zu entsprechen. Das Nähere besagen die Zettel.

Ergebenst

Robert Waitzmann, Director.

Kartoffelausnehmer

werden gesucht und für den Scheffel 1 *Sgr.* auszumachen gezahlt auf der **Steinhaus'schen Ziegelei vor Schlettau.**

Leere Weinflaschen kaufen fortwährend **F. G. Ziegler & Co.,** Glauchaische Kirche 1.

Einspanner-Möbelfuhren werden zum bevorstehenden Umzuge noch angenommen **Rannische Straße Nr. 5, 1 Tr. h. Carl Just, Möbelfuhrmann.**

Meine Wohnung ist jetzt Kl. Brauhausgasse Nr. 20. B. A. Bibeau.

Ein Kellner

aus Süddeutschland, gewandt und rechtschaffen, wünscht zum 1. October Engagement. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Kellner erhält sofort Condition im Gasthof zur „**grünen Tanne**“ in Halle.

Einem Delantstreicher sucht sofort

F. Seeliger.

Ein Schenknecht

wird gesucht **Klausthorstraße Nr. 18.**

Ein ordentl. Pferdeknecht kann sofort antreten beim Deconom **Hoffmann, Kl. Brauhausgasse 11.**

Gesucht wird ein arbeitsamer Bursche im Alter von 14—17 Jahren, desgleichen ein Mädchen von gleichem Alter von **C. Lesmann, „Engl. Hof.“**

Ein **Pianoforte** in gutem Stande verkauft billig **Landmann, Leipzigerstraße Nr. 10.**

Ein ordentlicher Laufbursche wird gesucht bei **F. Dehne & Gast** im „goldenen Löwen.“

Ein junger ehrlicher Bursche, von rechtlichen Eltern, wird zu einer leichten reinlichen Arbeit gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Bl.

Ein Lehrling kann sofort placirt werden bei **C. Weyland, gr. Klausstraße Nr. 10.**

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht. Auch kann daselbst ein Sohn rechtlicher Eltern in die Lehre treten beim Schneidermeister **Petz, Graseweg Nr. 4.**

Ein ordentliches Mädchen, das im Hauswesen nicht unerfahren ist, findet zum 1. October einen Dienst **Leipzigerstraße Nr. 95, 3 Tr.**

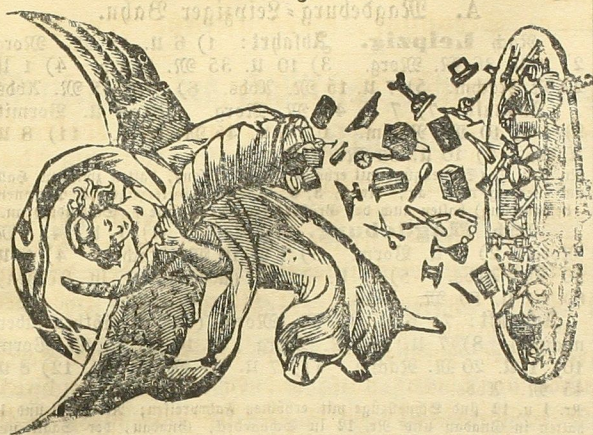
Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes mit guten Attesten versehenes Mädchen findet Dienst bei **P. Bergfeld, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.**

Eine Mitbewohnerin wird gesucht **Herrenstraße Nr. 11** im Hofe; daselbst e. gr. Wiege zu verk.

Ein Lehrer sucht Pension (eine möblirte Stube und Beköstigung) Adressen unter A. mit Angabe des monatl. Preises sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist sofort zu vermieten **Mauergasse Nr. 16.**

Nicht zu übersehen! Auf dem Noßplatz!



Das große rühmlichst bekannte Welt-Panorama mit Präsesenten-Austheilung wird den geehrten Bewohnern von Halle und Umgegend noch bis Sonntag den 20. zur geneigten Ansicht gestellt. Auch mache ich darauf aufmerksam, daß ich hier meine Waaren gänzlich aufräumen muß und dadurch eine bedeutende Anzahl Uhren und andere werthvolle Gegenstände zur Austheilung kommen. Gleichzeitig sage ich meinen herzlichsten Dank für den mir zu Theil gewordenen zahlreichen Besuch und werde ich hingegen Alles anbieten, um ein dauerndes Andenken zu begründen. Um noch recht zahlreichen Besuch bittet

J. F. Böhle.

Am Sonnabend neue Aufstellung. **Am**

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Eine stille, pünktlich zahlende Wittwe sucht Verhältnisse halber zum 1. Oct. oder 1. Novbr. eine Wohnung im Preise von 20 bis 22 *Rh.* Zu erfragen Rittergasse Nr. 10, 1 Tr.

Ein Logis im Preise von 46 *Rh.* zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen Brüderstraße 12.

Stube, Kammer und Küche für 30 *Rh.* zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis (40 *Rh.*) zum 1. Oct. zu vermieten Leipzigerstraße 13; daselbst ein Torfmacher gesucht.

Eine freundliche Dachwohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bodenraum ist für 36 *Rh.* an einzelne Leute zu vermieten und sofort zu beziehen bei **Meißner & Zimmermann**, Leipzigerstraße Nr. 77.

Eine Wohnung mit Balkon zu vermieten Francensstraße Nr. 5.

Eine Stube und Kammer ist noch zu vermieten u. zum 1. October zu beziehen Weingärten 18.

Zu vermieten

ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör an eine kinderlose Familie und 1. October zu beziehen Breitenstraße Nr. 20.

Zwei freundliche möblirte Stuben vermietet mit Betten Baderei Nr. 4. Wittwe **Sildebrand**.

Eine sehr freundliche, gut möblirte Stube nach vorn zu vermieten alter Markt Nr. 34.

Anst. Schlafst. gr. Steinstraße Nr. 17 im Hof.

Anständige Schlafstellen offen Unterberg Nr. 25.

Eine kleine Tasche mit Band verloren. Gegen Belohnung abzugeben Dachritzgasse Nr. 4.

Eine Wagenkapsel ist gefunden worden nebst Vorsteckern. Abzuholen kl. Schlamm Nr. 4.

Ein Beutel mit Geld gefunden. Abzuholen Rathhausgasse Nr. 10.

Ein kl. Schuh gef. Abzuholen Mittelwache 5.

Eine kleine Hündin, braun und weiß gefleckt, zugelaufen Spiegelgasse Nr. 5.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Sonntag mit meinem Dampf-Caroussel noch auf dem Noßplatze bin.

Auch ist daselbst für ein verbes Mädchen ein Dienst offen. **G. Günther.**

Gelegenheit nach Gisleben Montag früh 3 Uhr Mauergasse Nr. 11 bei **Stockhaus**.

G. S. Heute Sonntag Gesellschafts-Kränzchen auf der Rabeninsel bei Herrn **Kurzhaus**, wozu freundlich einladet **d. B.**

Restauration von G. Schreiber, kleine Ulrichsstraße Nr. 35,

empfehlen einem geehrten Publikum ganz besonders sein ausgezeichnetes **Magdeburger Bier**. Es concurrirt vollständig mit echt Bairisch.

Rabeninsel bei Kuhblank. Sonntag **Unterhaltungsmusik u. fr. Kuchen.**



Eine Mitbewohnerin gesucht Steg 3, Hof 1 Tr.

Eine offene Schlafstelle kleiner Schlamm Nr. 8.

Freundliche Schlafstellen offen Schmeerstraße 7.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung sehe.

W. Raab.

Die Beleidigung gegen den Knecht C. Brückner nehme ich hierdurch zurück. S. Thiem.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 20. d. Monats großes Militair-Concert, ausgeführt von dem Musikcorps des 36. Infanterie-Regiments. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags und 7 Uhr Abends. Fiedler.

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Heute Sonntag den 20. September

Erstes Abend-Concert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. C. John.

G. F. Odeum. Sonntag Tanzkränzchen im Der Vorstand.

Restauration zum Hafen!

Heute Sonntag Unterhaltungsmusik.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr Tanzvergnügen; auch giebt es jeden Sonnabend und Sonntag frischen Gänsebraten. C. Freyer.

Ich erkläre hiermit, daß ich die Beleidigung gegen Frau Dietrich in der Uebereilung gesprochen habe und nehme dieselbe zurück. Chr. Kalze.

Euphrosina.

Sonntag den 20. September Kränzchen auf dem Kühlenbrunnen. Anfang 6 Uhr, wozu freundlich einladet der Vorstand.

Iphigenia.

Montag den 21. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Kränzchen im Bürgergarten. Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Heute Nacht um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach langen Leiden unser guter Sohn und Bruder Otto Sagemann in seinem 20. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht allen theilnehmenden Freunden mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 18. September 1863.

Die betrübten Eltern und Geschwister.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vorm. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schönebeck) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbun, Wulfsen, Gr. Weiskandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachm.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brebna, Roßisch und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigeplät expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen. Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbëtha Anschluß nach Zeitz. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badefahrt), sowie in Bieselbach, Kröttsdorf und Gerleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag geltenden Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreis statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigeplät expedirt.